

Kurzprotokoll der Kommission für Gesellschaftsfragen

Datum: 24. Juni 2021
Zeit: 18:00 bis 19:25 Uhr
Pilatus

Leitung Christian Huber, Präsident

Anwesend
(KGF-Mitglieder) Alexander Fischer
Franz Isaak
Erwin Rast
Werner Rätz
Johannes Schmid
Stefan von Rotz
Patrick Widmer

Gemeinderat Mark Pfyffer ab 19.00 Uhr

**Gesellschaft & Soziales
Zentrum Höchweid** Christiane Scherwey
Marianne Wimmer

Protokollführer Michèle Hagmann

Entschuldigungen Sonja Hablützel

Protokollgenehmigung Protokoll vom 29. April 2021

Traktanden

21-23 **00 Führung**
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll
Protokollgenehmigung / Kurzprotokoll

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2020-475

Die Kommission beschliesst:

Das Protokoll vom 29. April 2021 wird genehmigt und das Kurzprotokoll vom 29. April 2021 wird zur Veröffentlichung freigegeben.

21-24 **03 Gesellschaft**
03.02 Freizeit, Kultur, Sport
03.02.02 Kultur
03.02.02.03 Kulturbeiträge, Kulturförderung
Rückmeldung des Gemeinderates zum Antrag betr. neue Plattform
Äbiker Seerosepriis

Aktenzeichen: 03.02.02.03 / 2021-123

Der am 21. Mai 2021 eingereichte Antrag der Kommission für Gesellschaftsfragen wurde an der Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2021 behandelt.

Der Gemeinderat hat den Antrag der Kommission für Gesellschaftsfragen diskutiert und findet den Vorschlag für einen jährlichen Neujahrs-Àpèro mit der Integration der Preisübergabe des Seerosepriis jedes zweite Jahr zeitgemäss und unterstützungswürdig.

Der Entscheide zur Einführung eines Neujahrs-Àpèro und Vergabe des Seerosepriis wird der Kommission für Gesellschaftsfragen sowie der Seerosepriis-Kommission noch schriftlich mitgeteilt.

21-25 **00 Führung**
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.00 Planung und Organisation
Verschönerung Kreisel Falken

Aktenzeichen: 00.06.03.00 / 2020-2083

Seit seiner Erstellung vor einigen Jahren wird die Mitte des Falkenkreisels an der Kreuzung Schachenweidstrasse / Luzernerstrasse von einem tristen, grauen Steinhaufen geziert. Von Seiten der Bevölkerung gab es bereits mehrere Anläufe, mehr aus diesem düsteren Erscheinungsbild herauszuholen. So hat sich beispielsweise die Rotseezunft Ebikon darum bemüht eine Bewilligung zu erhalten, um den Kreisel zum sechzigjährigen Bestehen der Zunft im Jahre 2020 mit einem übergrossen Fez aufzuwerten. Auch in Leserbriefen und Fasnachtszeitungen wird das triste Erscheinungsbild dieses Kreisels thematisiert. Sämtliche Versuche aus der Bevölkerung, diesen Kreisel langfristig aufzuwerten sind bisher gescheitert.

Der Falkenkreisel liegt an einem neuralgischen Punkt. Er befindet sich an der Hauptverkehrsachse zwischen Ebikon und Luzern und begrüsst die von Luzern her kommenden Verkehrsteilnehmer in Ebikon. Für viele Besucher in Ebikon ist dieser Kreisel das Erste, was sie von Ebikon sehen.

Christian Huber möchte dem Gemeinderat einen Antrag stellen um die Grundlagen dafür zu schaffen, dass der Falkenkreisel adäquat und ansprechend gestaltet werden kann. Die Gestaltung soll unter ökologischen und nachhaltigen Gesichtspunkten vorgenommen werden. So soll ein erheblicher Teil der Bodenfläche als Grünfläche realisiert werden.

Sollte der Verantwortungsbereich für diesen Kreisel beim Kanton oder einer anderen Stelle liegen, so hat die Gemeinde mit dem Kanton Kontakt aufzunehmen, und eine Aufwertung des Kreisels zu ermöglichen. Die Gestaltung des Kreisels soll bis Ende 2021 abgeschlossen sein.

Christiane Scherwey informiert im Auftrag von Mark Pfyffer über den aktuellen Stand der Umsetzung Quick Wins in Bezug auf Pflanzentröge entlang K17, Beflaggung der K17 und Begrünung Kreisel Falken.

Diese Massnahmen (Begrünung, Sträucher – sofort / Gestaltungswettbewerb Schule Ebikon – SJ 2021/22) wurden bereits vor dem vorgenannten Antrag eingeleitet.

Die Kommission beschliesst:

Die Kommission für Gesellschaftsfragen diskutiert den Antrag von Christian Huber und kommt zum Schluss, dass kein Antrag an den Gemeinderat gestellt wird.

Christian Huber wird aber ein Schreiben zuhanden des Gemeinderates verfassen, in welchem er die Haltung der Kommission, dass der Kreisel ein Schandfleck für die Gemeinde Ebikon ist und sich sofort etwas ändern muss, zum Ausdruck bringen wird.

21-26

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll

Informationen aus dem Gemeinderat

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2020-475

- **Budgetprozess 2022**

Der Budgetprozess 2022 läuft und geht am 30. Juni 2021 zur 2. Lesung in die Geschäftsleitung.

- **Schmiedhofpark**

Nächster Schritt ist die Medienmitteilung bezüglich des Neustart Umsetzung Schmiedhofpark.

21-27

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.03 Kommission für Gesellschaftsfragen
00.06.03.01 Protokoll

Varia

Aktenzeichen: 00.06.03.01 / 2020-475

- **Publikation der Zivilstandmeldungen**

Christian Huber stellt zur Förderung des Gemeinsinnes in der Gemeinde Ebikon den Antrag zukünftig die Zivilstandnachrichten öffentlich zu publizieren.

Die Kommission beschliesst:

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass der Antrag nach der Überarbeitung durch Christian Huber den KGF-Mitgliedern zur definitiven Verabschiedung zugestellt wird. Anschliessend wird Christian Huber den Antrag zuhanden des Gemeinderates einreichen.

- **Übernahme Weisung „geschlechtergerechtes Formulieren“ vom Bund**

Am 15. Juni 2021 hat die Bundeskanzlei eine Weisung und Erläuterungen zum Umgang mit dem Genderstern und ähnlichen Schreibweisen erlassen.

In den Publikationen der Gemeinde Ebikon soll bezüglich sprachlicher Gleichberechtigung eine Einheitlichkeit in der Wahl der Formulierung entstehen. Der Gemeinderat soll klären, inwiefern die Weisung des Bundes auf die Gemeindeebene übernommen werden kann.

Die Kommission beschliesst:

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass der Antrag nach der Überarbeitung durch Christian Huber den KGF-Mitgliedern zur definitiven Verabschiedung zugestellt wird. Anschliessend wird Christian Huber den Antrag zuhanden des Gemeinderates einreichen.

• **Aktiv unterwegs auf sozialen Medien**

Erwin Rast bezieht sich auf einen Bericht in der Luzerner Zeitung vom 24. Juni 2021. Dabei geht es um eine Studie von drei Gemeindeschreiberinnen für die Diplomarbeit im Lehrgang Verwaltungsmanagement an der Hochschule Luzern, welche die Social-Media-Aktivitäten der 80 Kommunen untersucht hat. Mit der Erkenntnis, dass nur 10 von 80 Kommunen auf den sozialen Medien aktiv sind.

Die Kommission beschliesst:

Dieses Thema soll für die nächste KGF-Sitzung aufbereitet werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen unter Varia.

Nächste Termine:

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| - Donnerstag, 02.09.2021 | ordentliche KGF-Sitzung – Rückmeldung Abt. P&B
betr. Schaffung zusätzlicher Plakatstandorte für
politische Organisationen |
| - Donnerstag, 02.12.2021 | ordentliche KGF-Sitzung |

Für das Protokoll

Gemeinde Ebikon



Michèle Hagmann
Leiterin Kommissionendienste